

## **Cédric Tiberghien**

Cédric Tiberghien hat 1998 den Long-Thibaud-Wettbewerb in Paris gewonnen. Neben dem eigentlichen Hauptpreis wurden ihm sämtliche fünf Sonderpreise zuerkannt, darunter der Publikumspreis und der Preis für die beste Konzertdarbietung. Seitdem zählt er in Frankreich zu den Stars der Klassikszene: Harmonia Mundi France nahm ihn unter Vertrag, während er gleichzeitig mit allen bedeutenden Orchestern seines Heimatlandes auftrat. Mittlerweile hat sich auch außerhalb Frankreichs herumgesprochen, was Cédric Tiberghien zu leisten vermag: So zählen zu den internationalen Engagements der jüngeren Vergangenheit Auftritte mit dem Orchestre de la Suisse Romande, dem BBC Philharmonic Orchestra, dem Budapest Festival Orchestra, dem Israel Chamber Orchestra, dem Tokyo Philharmonic Orchestra und dem New Japan Philharmonic Orchestra. Cédric Tiberghien ist einer der prominentesten Vertreter des „New Generation Artists Scheme“ der BBC, was ihm Auftritte mit allen BBC-Orchestern und Klavierabende in den wichtigen britischen Sälen ermöglicht. In diesem Zusammenhang entstand eine Aufnahme des ersten Brahms-Konzertes mit dem BBC Symphony Orchestra unter Jiri Belohlavek, die bei Harmonia Mundi France erschien. Beim selben Label kamen schon vier Recital-CDs heraus, die Tiberghien Werken von Bach, Beethoven, Chopin, Brahms und Debussy widmete.